



Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2019

Nationalrat; Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit; 19.401 Parlamentarische Initiative. Für eine Stärkung der Pflege - für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität; Vernehmlassung

P190729

1. Der Regierungsrat genehmigt das vorgelegte Antwortformular an das Bundesamt für Gesundheit (BAG).

Begründung

In Umsetzung der parlamentarischen Initiative „Für eine Stärkung der Pflege - für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität“ hat die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-NR) Vorentwürfe für ein Bundesgesetz und drei Bundesbeschlüsse verabschiedet, die zusammen den indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative „Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)“ (18.079) bilden. Mit Schreiben vom 20. Mai 2019 eröffnete die SGK-NR ein Vernehmlassungsverfahren, um zum Vorentwurf und zum erläuternden Bericht Stellung zu nehmen. Der Vorentwurf der SGK-NR „Für eine Stärkung der Pflege“ im Sinne eines indirekten Gegenvorschlags zur Pflegeinitiative wird vom Regierungsrat grundsätzlich begrüsst. Zielführend ist dabei der Ansatz der Kommission, sowohl bei der Ausbildung als auch bei der Anerkennung der Kompetenzen anzusetzen. Kritisiert wird hingegen unter anderem, dass mit dieser Gesetzesvorlage und den Bundesbeschlüssen die Pflegeberufe gegenüber anderen Gesundheitsberufen und auch Branchen sehr stark bevorzugt werden. Ferner wird die Finanzierung der ungedeckten Ausbildungskosten kritisiert, insbesondere dass die finanziellen Folgen aufgrund der Beiträge der Kantone an die ungedeckten Kosten der praktischen Ausbildung der Pflegefachberufe nicht abschätzbar sind.

